

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ „ 20 „

Cur- und Fremdenliste.

30. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Festschrift oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 333.

Dienstag den 30. November

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19, anzuzeigen.

Die Redaction.

566. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Huldigungsmarsch Liszt.
2. Ouverture zu „Waldmeisters Brautfahrt“ Gernsheim.
3. Rigaudon aus „Dardanus“ Rameau.
4. Schützen-Quadrille Strauss.
5. Adelaide, Lied Beethoven.
6. Ouverture zu „Dimitri Donskoi“ Rubinstein.
7. Traumbilder, Fantasie Lumbye.
8. Carlotta-Walzer aus „Gasparone“ Müllcker.

Zither-Solo: Herr Walter.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kuchbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygien-Gruppe
Schiller-
Walter- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Harnberg-
Farnicht.
Platte.
Warthorn.
Reine
Sonnenburg.

567. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn J. Bläha.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
2. Melodie, Concertstück Kretschmer.
3. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss.
4. Fahnenweihe aus „Die Belagerung von Corinth“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
5. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ Reissiger.
6. Serenade Braga.
7. Fantasie aus „Rigoletto“ Verdi.
8. Stenographisch, Schnell-Polka Stasny.

Feuilleton.

Merkel'sche Kunstausstellung neue Colonnade (Mittelpavillon), jeden Tag geöffnet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, auch an Sonntagen. Neu ausgestellt: Otto Goldmann in Berlin: „Auf der Lauer“ R. Lepsius in München: „Damenportrait“. Robert Geissler in Berlin: „Alpeneinsamkeit“ (Wengernalp). Von demselben: „Im Hochgebirge“ (Grindelwald). Albert Rieger in Wien: „Gebirgswasserfall bei Lewa Plana in der Schweiz“. Albert Thamm in Düsseldorf: „Italienische Landschaft“. Paul Ries in Weimar: „Mondscheinlandschaft am Strande“. C. Gagel in München: „Studienkopf“. A. Reinhard in Dresden: „Aquarelle“. Wjckof Greifswalde. Von demselben: „Stralsund“, „Lassnitz“, „Rügen Mönchgut“, „Strand von Rügen“, „Ebernburg“. A. Rieger in Wiesbaden: „Büste-Portrait“. Von demselben: „Relief-Portrait“.

Wo kommen die falschen Zöpfe her, deren sich die Damen heute bedienen? In Frankreich gaben ehemals die Frauen und Mädchen der Bretagne und Auvergne um 12 Francs und ein ebendes Kopftuch ihren köstlichen Schmuck her. Aber die Zeiten haben sich geändert und vergebens dürften die Haarhändler diesen Frauen heute noch so hohe Preise bieten. Es scheint, dass diese heute hauptsächlich ihr Geschäft in den Klöstern ausüben. Der „Voltaire“ erzählt, dass in einem Nonnenstift der Haute Garonne 400 Kilo langes Kopfhair für 30,000 Francs verkauft worden sind. Auf welche Köpfe mögen diese frommen Zöpfe wohl gerathen?

Ein zum Millioär gewordener früherer Schiffsjunge. Man schreibt aus Paris: Vor einiger Zeit wunderte man sich in der Gegend der Madeleine-Kirche über ein prunkvolles Begräbnis erster Klasse, von dem Niemand wusste, wem es galt. Der Wagen, welcher Thiers zu seiner letzten Ruhestätte geführt und vorher nur für den Herzog von Morny gedient hatte, sechs schwarz umhüllte Pferde, jedes mit einem Piquer, dahinter vier Zeremonienmeister, vier Ordner, dann ein mit Blumen beladener Wagen und vierzehn Trauerwagen, in denen Niemand sass. Die Schilder trugen alle ein silbernes T auf schwarzem Grunde. In der Kirche entsprach das Gepränge dem Leichenzuge, grünlche Flammen brannten neben dem Katafalk über vier den Schmerz darstellenden Statuen, die Kapelle war vertreten, und eine herrliche Musik begleitete das Todtenamt. Ausser den Zeremonienmeistern, den Kutschern und einigen zufälligen Besuchern wohnte aber Niemand der grossartigen Feier bei. Alles, was man über den merkwürdigen Fall erfahren konnte, war nur, dass der Verstorbene Terry hiess und ein 90jähriger Greis sein sollte. Heute

aber erzählt der „Ganlois“, dieser Terry hätte sich vor 80 Jahren in Havre als Schiffsjunge verdungen und wäre, Dank einem Kapitän, der sich seiner annahm, in Rio de Janeiro ein reicher Mann geworden. Er hinterlässt 80 Millionen und sein Testament enthielt die ausdrückliche Bestimmung, man müsse seine Leiche nach Frankreich bringen und auf dem Père Lachaise bestatten. Kinder oder Enkel hat der Mann keine, und es fragt sich nun, wem sein Erbe zufallen solle. Ein 72jähriger Fischer, Namens Charles Terry, ist aus einem Dorfe der Normandie nach Paris gekommen, um sich als Bruder des Verstorbenen anzumelden. Er versichert, sein Vater hätte von zwei älteren Brüdern gesprochen, welche sich beide als Knaben einschifften und nie mehr etwas von sich hören liessen. Man glaubt, der Mann sage die Wahrheit; aber der Umstand, dass Terry seinen ursprünglich französischen Namen amerikanisirt, dürfte ihm Schwierigkeiten bereiten und den Advocaten ein reiches Einkommen sichern.

Eigenthümlich . . . Lieber Freund, Du wirst gar nicht älter; je öfter ich Dich seh', desto unveränderter siehst Du aus!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
27. Nov. 10 Uhr Abends	762,4	+ 7,2	74 %
28. „ 8 „ Morgens	762,6	+ 6,4	80 „
1 „ Mittags	762,0	+ 7,5	62 „
27. Nov. Niedrigste Temperatur + 5,2, höchste + 9,2, mittlere + 8,3.			
Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. Nov. 10 Uhr Abends	759,7	+ 1,5	85 %
29. „ 8 „ Morgens	755,6	+ 1,2	88 „
1 „ Mittags	754,2	+ 2,8	83 „
28. Nov. Niedrigste Temperatur + 1,5, höchste + 7,6, mittlere + 6,0.			
Allgemeines vom 29. Nov. Samstag Mittag bedeckt, still; Sonntag aufgehellt, heiter, wolkenlos und still, Nachts klar und kalt; heute Morgen dicht bedeckt, still, der erste Reif und Eisbildung.			

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 29. November 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Kerwand, Hr. Kfm., Berlin. Prokasky, Hr. Rent. m. Fam., New-York. Kreuzberg, Hr., Arweiler. Coblenz, Hr., Bingen. Staudigl, Hr. Kammeränger, Karlsruhe. Blanch, Hr. Kfm., Elberfeld. Treis, Hr. Kfm., Merl. Schäffer, Hr., Neustadt. Liebrich, Hr., Neustadt. Merkel, Hr., Neustadt. Menzel, Hr. Consul, Nekar-Gmünd. Lenz, Hr. Kfm., Traben. Zeimet, Hr. Kfm., Trier. Bühler, Hr. Kfm., Pforzheim. Hörkener, Hr. Kfm., Elberfeld.

Bären: Hartge, Hr., Minden.

Belle vue: Märklin, Hr. Geh. Sanitätsrath Dr., m. Fr., Cronberg.

Schwarzer Bock: Ehmman, Hr. Kfm., Bamberg. Rötger, Hr. Corvetten-Capitän-Wilhelmshaven.

Hotel Dahlheim: v. Beydecke, Fr., Heidelberg.

Englischer Hof: Richter, Hr., Mühlheim. Osbeck, Fr., Göteborg.

Einhorn: Wirz, Hr. Ingen., Barmen. Rudloff, Hr. Kfm., Frankfurt. Thome, Hr. Rent., Braunschweig. Edelmann, Hr. Dr., Bern.

Eisenbahn-Hotel: Schneider, Hr. Bauunternehmer, Giessen. Rohaus, Hr. Kfm., Cöln.

Europäischer Hof: Goldschmidt, Hr. Kfm., Berlin.

Grüner Wald: Frobenius, Hr. Kfm., Kissingen. Rietz, Hr. Kfm., Bremen. Rittmeyer, Hr. Commerzienrath, Braunschweig. Götz, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel zum Bahh: Poellath, Hr., München.

Nassauer Hof: Hagen, Hr. m. Fr., Mecklenburg.

Hotel du Nord: Müller, Hr., Berlin. Charcowsky, Hr., Breslau.

Nonnenhof: Müller, Fr., Schulvorst., Markirch. Dauber, Hr. Schulvorst., Mannheim. Rückert, Hr. Apotheker Dr., Kalw. Krafft, Hr. Weingutbes., Neustadt. Hofmüller, Hr. Kfm., Darmstadt. Schmidt, Hr. Dr., Heidelberg. Burghof, Hr., Geisenheim. Ehrhart, Hr. Kfm., Darmstadt.

Rhein-Hotel: Huesgen, Hr. Kfm., Traben. Böhm, Hr. Kfm., Wachenheim. Clauss, Hr. Kfm., Neustadt. Bach, Hr. Kfm., Neustadt. Richard, Hr. Architekt, Karlsruhe. Sartorius, Hr. Kfm., Mussbach. Engelsmann, Hr. Kfm., Kreuznach. Roth, Hr. Kfm., Kitzingen. Ziegler, Hr. Kfm., Mergentheim.

Taunus-Hotel: Gastas Gracie, Hr. m. Bruder, Rio de Janeiro. Scott-Barboza, Hr. Stud., Santos. Thombusch, Hr. Kfm., London. Schmidt, Hr. Kfm., Neustadt. Wormser, Hr. Kfm., Neustadt. Wislicenus, Hr. Dr. phil., Berlin. Bolten, Hr. m. Fr., Cöln. v. Baerle, Hr. Lieut., Mainz. Fritsch, Hr. Lieut., Castel. Buchholtz, Hr. Lieut., Castel. Leescenan, Hr. Lieut., Mainz. Börner, Hr. Dr., Berlin. Engel, Hr. Kfm., Dresden. Kingsdorfer, Fr., Aachen. Michaelis, Hr. Kfm., Berlin. Durham, Hr. Rent. m. Fr., London. Canardi, Hr. Dr., San-Remo. Riva, Fr., Lucano. Kennard, Fr. m. Tocht., London. Müller, Hr. m. Fr., Darmstadt.

Hotel Victoria: Th. Martin, Hr. Director m. Fr., Berlin. Durandt, Hr., Cöln. Carl Martin, Hr. Director m. Fr., Berlin. S. Martin, Hr. Director, Berlin. Sobernheim, Hr. Secretär, Berlin. Steinmann, Hr. Secretär, Berlin. Krieger, Fr., Berlin. Gömer, Fr., Berlin. Mignon, Fr., Berlin. Jäger, Fr., Berlin. Becker, Fr., Berlin. Job. Wolf, Hr., Berlin. Ebert, Hr., Berlin. Waither, Hr., Berlin. Ring, Hr., Berlin. Ign. Wolf, Hr., Berlin. Wallenstein, Hr. Concertmstr. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Vogel: Leibling, Hr. Stuttgart. Weiss, Hr. Fabrikbes., Esslingen. Reinecke, Fr., Leipzig. Fenske, Hr. Kfm., Berlin. Eibach, Hr. Kfm., Nordhausen. Strellitz, Hr. Kfm., Hamburg. Wolter, Hr. Kfm., Alsbach.

Hotel Weiss: Rieloff, Hr. Ref. Dr., Frankfurt. Rieloff, Hr. Forstref., Frankfurt. Arndt, Fr., Frankfurt. Buxmayer, Hr. Philologe, Hattersheim. Henninger, Fr., Darmstadt. Havemann, Hr. Rent. m. Fam., Grabow.

In Privathäusern: Schachtrupp, Hr. Rittmeister, Hannover. Hotel und Pension Quissana, David, Hr., Crefeld, Wilhelmstr. 38.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Freitag den 3. December, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

V. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Heinrich Bötzel,

Erster Tenorist des Hamburger Stadttheaters

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt.**

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**; Gallerie vom Portal rechts **2 Mark 50 Pfg.**; Gallerie links **2 Mark**.

Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.

Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Gallerie.**

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses ab Mittwoch, den 1. December.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Institut für

Massage-Curen und schwedische Heilgymnastik.

Erfolgreiche Behandlung von Muskel- und Gelenkrankheiten, Bleichsucht, Verdauungsstörung, allgem. Nervosität, Herzkrankheiten u. s. w. Näheres durch Prospecte. 6833

Anwendung der Elektrizität Elektrische Bäder

Wilhelmstr. 3, Hochparterre. **Dr. med. Pospisil.**

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.

Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen.
Draperies et Nouveautés. 6585

Villa in der Parkstr. 12 zu verkaufen oder möblirt zu vermieten. 6744

Russische Pension Elisabethenstrasse No. 31. 6794

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Ballblumen

Aigrettes, Touffes

Coiffuren, Rüschen

Bänder, Spitzen

Perlen

Bulgaren-Hauben

Garnirte Damen-Hüte

zu billigen, aber festen Preisen empfiehlt die Modewaaren-Handlung

E. Unverzagt

Webergasse Nr. 11,
gegenüber dem Badhaus zum Stern.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4.

Privat-Hôtel

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension 6413
Family-Pension.

Wiesbaden.

Israelitisch Hôtel & Restaurant

6254 zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger.**

Hôtel & Pension Weyers

Inhaber 6365

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Mässige Preise.

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhaus.

Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse mit oder ohne Pension. 6535
B. Schmidt.

38 Wilhelmstrasse 38

Elegant eingerichtete Wohnungen und einzelne Zimmer. 6836

Villa Grünweg 4

(vordere Parkstrasse) 3—4 elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 6850

Dr. phil. B. Thiel's PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhaus. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 6848

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31

herrschaftlich möblirte Wohnungen mit Pension oder Küche — auch Stallung. 6-59

Gesang-Unterricht.

Frau **Amélie Wulff** aus Stockholm, Schülerin des **Professor Berg** (Lehrer der Frau Jenny Lind) erteilt Unterricht nach dieser berühmten Methode. Sprechst. von 11—12 Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. **Spiegelgasse 4 (Wenz).** 6787

Villa

sehr schön, massiv gebaut, mit schattigem obstreichen Garten, gesunde reizende Lage im **Moselthal, unterhalb Trier** (Bahn- und Schiff-Station), ist wegen Verzug der Eigentümer **sehr billig zu verkaufen.** — Näheres, sowie Photographie und Plan in der Expedition d. Bl. 6853

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 30. November 1886,
229. Vorstellung.

(35. Vorstellung im Abonnement.)

Das Nachtlager in Granada.

Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von K. Frhr. von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.